



**Geschäftsführung
Beirat Porz Mitte**

Frau Pöhler

Telefon: (0221) 221 27052

Fax: (0221) 221 28493

E-Mail: Porz-Mitte@stadt-koeln.de

Datum: 21.06.2018

Beschlussprotokoll

über die **5. Sitzung (Sondersitzung) des Beirates Porz-Mitte** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 05.06.2018, 17:00 Uhr bis 19:10 Uhr, Matthias-Chlasta Saal (Raum 311), Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

2 Vorstellung neuer Beiratsmitglieder

**2.1 Ernennung Frau Andrea Zimmer
1211/2018**

Die Bezirksvertretung 7 (Porz) ernennt die folgende Person zum Mitglied des Beirates Porz Mitte:

<u>Institution</u>	<u>Stellvertreterin</u>	<u>Mitglied</u>
City Center Porz/ Augencentrum Köln	Andrea Zimmer	<i>unverändert Ute Femfert</i>

Abstimmungsergebnis:

Ungeändert empfohlen.

2.2 Ernennung Herr Michael Gras und Frau Fakhim-Haschemi 1326/2018

Die Bezirksvertretung ernennt folgende Personen zu Mitgliedern des Beirates Porz Mitte:

<u>Institution</u>	<u>Stellvertreter/in</u>	<u>Mitglied</u>
Bündnis Porz Mitte	Andreas Gras	<i>unverändert Dr. Schäfer</i>
Bündnis Porz Mitte	Simin Fakhim-Haschemi	<i>unverändert Hr. Breuer</i>

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung folgende Neuverteilung der Funktionen der Vertreter des Bündnisses Porz Mitte innerhalb des Beirates Porz Mitte:

1. Teilnehmer:	Herr Philipp Neuhaus	(ehemals 1. Vertreter)
1. Vertreter:	Herr Jochen Reichel	(ehemals 3. Vertreter)
2. Teilnehmer:	Herr Jürgen Breuer	
2. Vertreter:	Frau Simin Fakhim-Haschemi	(neues Mitglied)
3. Teilnehmer:	Herr Dr. Schäfer	
3. Vertreter:	Herr Michael Gras	(neues Mitglied)

Abstimmungsergebnis:
Ungeändert empfohlen.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 29.01.2018

4 Bürgerfragestunde

**5 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für das Programmgebiet "Soziale Stadt" Porz Mitte
1061/2018**

Abstimmungsergebnis:

mit Änderungen empfohlen; siehe neue TOPs 5.1 - 5.3.

5.1 Verbleib Schulareal

Der Beirat Porz Mitte empfiehlt der Bezirksvertretung Porz, den nachfolgenden politischen Gremien einen Verbleib der Carl-Stamitz-Musikschule zusammen mit der GGS Hauptstraße sowie der Kindertagesstätte als Bildungslandschaft auf dem heutigen Schulareal zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (12 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 5 Nicht-Teilnahmen)

5.2 Aufnahme sozialer Projekte in das ISEK

Der Beirat Porz Mitte empfiehlt der Bezirksvertretung Porz, den weiteren politischen Gremien die Aufnahme sozial-integrativer Maßnahmen in das ISEK Porz Mitte zu empfehlen. Weiterhin empfiehlt der Beirat Porz Mitte der Bezirksvertretung, eine Auflistung aller damals durch NRW.URBAN erarbeiteten sozialen Maßnahmen als Anlage zum ISEK zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (14 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen oder Nicht-Teilnahmen)

5.3 Außengastronomie Rheinboulevard Porz

Der Beirat Porz Mitte empfiehlt der Bezirksvertretung Porz, den weiteren politischen Gremien die Realisierung fest installierter außengastronomischer Angebote am Rheinboulevard Porz zu empfehlen, da eine lediglich mobil ausgerichtete Außengastronomie nicht ausreichend ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (14 Ja-Stimmen, 5 Nicht-Teilnahmen)

6 Anträge

6.1 Beteiligung Beirat bei Fassadengestaltung Häuser 1-3

Das Bündnis beantragt, dass der Beirat eine entsprechende Bitte an die BV und den Rat richten möge, dass der Beirat bei der Frage der Fassadengestaltung ausreichend und kontinuierlich informiert wird und zudem auch an den Entscheidungen beteiligt wird. Dies gilt für das Haus 1, welches von einem städtischen Investor geplant wird und für Haus 2 und 3, für welche es ja bereits eine begleitende Jury gibt, der als Beiratsvertreter aber einzig der Beiratsvorsitzende angehört. Da aber die Anmutung und das künftige Antlitz der Porzer Innenstadt maßgeblich daran Anteil haben werden, ob sich die Porzerinnen und Porzer darin wohl fühlen werden, scheint es aus unserer Sicht nur recht und billig, wenn die Betroffenen - bei allem Respekt vor der nötigen hinzugezogenen Fachexpertise - auch in den Entscheidungsprozess involviert werden. Es erscheint merkwürdig, wenn Büros aus Berlin oder München oder städtische Politikerinnen und Politiker aus Mülheim oder Ehrenfeld mehr Einfluss auf das Aussehen der künftigen Porzer Innenstadt haben sollen als die Porzerinnen und Porzer selbst.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

6.2 Beteiligung Beirat bei Fassadengestaltung Haus 1 aufgrund Leitfunktion

Das Bündnis beantragt, dass der Beirat insgesamt an der Diskussion zur Fassadengestaltung von Haus 1 beteiligt wird, weil ihm eine Leitfunktion zur Gestaltung der neuen Mitte zukommt und der Bauträger städtisch ist.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen

6.3 Wiederaufnahme sozialer Projekte in ISEK; Prüfung anderweitiger Fördermöglichkeiten

Mit Blick auf die besondere Relevanz von sozialen Projekten gerade für ein problembehaftetes Planungsgebiet wie Porz-Mitte unter Hinweis auf entsprechende Programme wie »Starke Veedel«, beantragt das Bündnis, dass alle sozialen Projekte wieder in das ISEK aufgenommen und über andere Fördertöpfe finanziert werden sollen oder gegebenenfalls durch die Stadt finanziert werden. Bei Mülheim 2020 wurde über die Hälfte der eingesetzten Mittel von 41 Mio. Euro (Porz: ca. 21 Mio.) für soziale und Bildungszwecke vorgesehen (Porz: 0 Euro) - das erscheint wenig nachvollziehbar und zielführend.

Abstimmungsergebnis:

>>> siehe TOP 5.2

6.4 Aufnahme baulicher Projekte aus Bürgerbeteiligung in ISEK

Das Bündnis beantragt, dass ausgehend von den Wünschen der Bürgerbeteiligung auch solche baulichen Projekte Berücksichtigung finden, die nicht durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm abgedeckt werden, und fordert die Verwaltung auf, auch andere Fördertöpfe und -möglichkeiten zu prüfen oder Eigenmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung bittet um Konkretisierung der geforderten baulichen Projekte. Es wird sich mit dem Bündnis Porz Mitte darauf verständigt, dass eine Aufnahme dieses Antrages in die Niederschrift ausreichend ist.

6.5 Aufnahme des Konzeptes „Digitalisierung der Porzer Innenstadt“ in ISEK

Das Bündnis beantragt, dass das Konzept der Digitalen Innenstadt in das ISEK aufgenommen wird. Ein entsprechender Antrag begleitete bereits die Präsentation auf der letzten Beiratssitzung, wurde dort aber nicht abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt (12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen, 5 Nicht-Teilnahmen)

6.6 Änderung Beiratszusammensetzung: Aufnahme eines Vertreters für Bürger mit Migrationshintergrund

Das Bündnis beantragt, dass in den Beirat ein Vertreter für Bürger mit Migrationshintergrund aufgenommen wird, vorzugsweise ein Mitarbeiter des Soli-Bundes, ein Porzer Repräsentant im Migrationsrat der Stadt Köln oder ein Vertreter des Vereins Interkult e.V. - immerhin stellt diese Bevölkerungsgruppe in Porz-Mitte über 40% der Bevölkerung und sollte dementsprechend auch im Beirat vertreten sein, damit das ISEK nicht an der Bevölkerung vorbei entwickelt wird.

Ergebnis:

Es wird sich darauf verständigt, dass das Bündnis die Konkretisierung eines Migrationsbeauftragten vornimmt und bestenfalls bereits bestimmte Personen vorschlägt, die für diese Funktion in Frage kommen und die Bereitschaft mitbringen.

6.7 Änderung Beiratszusammensetzung: Aufnahme eines Vertreters der KVB

Das Bündnis beantragt, dass in den Beirat ein Vertreter der KVB aufgenommen werden soll, weil damit Fördermittel zugänglich werden, die für die Umgestaltung der Problemzone Haltestelle Porz-Markt verwendet werden können.

Ergebnis:

Vgl. 6.6: Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, anlassbezogen Vertreter einzelner Institutionen zu den Sitzungen einzuladen, um die Empfehlungen und Anregungen der entsprechenden fachlichen Expertise zu erhalten und im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen des ISEKs einfließen zu lassen.

**6.8 Änderung Beiratszusammensetzung:
Aufnahme eines Vertreters der Polizei**

Das Bündnis beantragt, dass in den Beirat ein Vertreter der Polizei aufgenommen werden soll. Die Bürgerschaft hat sich immer wieder über Sicherheitsprobleme im Revitalisierungsbereich beschwert. Es erscheint sinnvoll für die Umbauzeit, aber auch für die Planung der zukünftigen Innenstadt die Polizei als Experten für Sicherheitsfragen hinzuziehen, weil die dort vorhandene Expertise und Erfahrung helfen kann, Porz auch in baulicher Hinsicht schon sicherer zu machen.

Ergebnis:

Vgl. 6.6: Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, anlassbezogen Vertreter einzelner Institutionen zu den Sitzungen einzuladen, um die Empfehlungen und Anregungen der entsprechenden fachlichen Expertise zu erhalten und im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen des ISEKs einfließen zu lassen.

**6.9 Änderung Beiratszusammensetzung:
Aufnahme eines Vertreters von NetCologne**

Da örtliche Telekommunikationsunternehmen wichtige Akteure bei einer möglichen digitalen Innenstadt sind, sollte NetCologne im Beirat vertreten sein. Das Bündnis beantragt, dass ein Vertreter von NetCologne in den Beirat aufgenommen wird.

Ergebnis:

Vgl. 6.6: Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, anlassbezogen Vertreter einzelner Institutionen zu den Sitzungen einzuladen, um die Empfehlungen und Anregungen der entsprechenden fachlichen Expertise zu erhalten und im Rahmen der Umsetzung der Maßnahmen des ISEKs einfließen zu lassen.

7 Sachstand zum Abriss Hertie Immobilie und weiteres Vorgehen

8 Sonstiges

8.1 Nutzung Gesamtverteiler innerhalb des Beirates

8.2 Beirat Porz Mitte im Ratsinformationssystem (Session) - Hinterlegung personenbezogener Daten

8.3 weitere Sitzungstermine des Beirates Porz Mitte

9 Ausblick - weiteres Vorgehen